

Presse-Information

Frankfurt am Main, 07.03.2017

Neuerfindung von Industrie und Finanzsektor - Rhein-Main-Gebiet will die erste Adresse für FinTechs werden

Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, zu Gast beim 15. Value Management FORuM in der Villa Bonn

Wissenschaftlich fundierte Vorträge, innovativer Ideenaustausch und Netzwerken in gehobener Atmosphäre – dafür steht das VM FORuM, das gemeinsam von der VM Value Management GmbH und FOM Hochschule Frankfurt veranstaltet wurde. Zum 15. VM FORuM „Digitale Transformation – Wie werden wir morgen arbeiten?“ begrüßte Prof. Dr. Jochen Vogel, Gründer der Veranstaltungsreihe, Geschäftsführer von VM und Professor an der FOM Hochschule Frankfurt, Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesfinanzminister, und knapp 100 Gäste zu einem Executive-Lunch in der Villa Bonn im Frankfurter Westend.

In seiner Eröffnungsansprache erläuterte Prof. Vogel, der mit seinem VM-Team Unternehmen in Europa und Asien berät, dass sich Geschäftsmodelle, Kundenerlebnisse und Prozesse aktuell drastisch verändern. **Industrie 4.0** und **FinTech** Entwicklungen führen zur „**Neuerfindung**“ von Industrie- und Finanzunternehmen. Digitale Transformation wird auch innerhalb seiner betriebswirtschaftlichen Lehre an der FOM mit den berufstätigen Studierenden diskutiert. Gerade in Frankfurt und Berlin versuchen immer mehr **Start-ups**, die Welt der Banken und Geldströme zu digitalisieren. „Mit der IT-Kompetenz und der Präsenz internationaler Banken will das **Rhein-Main-Gebiet** die erste Adresse für **FinTechs** werden“, betonte Dr. Michael Meister. „Aufgrund der Digitalen Transformation können neue Dienstleistungen und Produkte entstehen, die die Banken zwar nicht verschwinden lassen aber Wertschöpfungsketten verändern werden.“ Er führte aus, dass die Politik darauf achten müsse, nicht selbst den Wettbewerb zu entscheiden, sondern die Wahrnehmung neuer Chancen zu unterstützen und zugleich potenziellen Risiken für Finanzsektor und Verbraucher durch kluge Regulierung Grenzen zu setzen. Auch der Arbeitsmarkt werde sich weiter verändern: „Wir müssen dafür sorgen, dass wir **Fachkräfte** haben, die diesen Anforderungen gewachsen sind.“ Gerade die FOM Hochschule hat ein großes Interesse daran, Fachkräfte mit dem Konzept des berufsbegleitenden Studiums auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Dass die digitale Transformation u.a. mit dem **Internet of Things** der Industrie 4.0 vielfältige **Chancen** für eine neue und innovative Arbeitswelt bietet, darüber sprach Prof. Vogel in seinem Impulsvortrag. „Zukünftig werden Manager zunehmend mit unbekanntem Situationen konfrontiert: ein **Roboter-Gabelstapler** kann gut programmiert Mitarbeiter beim Be- und Entladen unterstützen und selbst durch das Lager fahren. Aber Lösungen für unbekanntem und unvorhersehbare Situationen zu finden und umzusetzen, dafür braucht es auch in Zukunft erkenntnisbasierte



Managemententscheidungen.“ Der Mensch ist der **künstlichen Intelligenz** durch **kritisches Denken, Kreativität, Motivation** und **Inspiration** überlegen. Seine Erkenntnisse zieht der Wirtschaftswissenschaftler sowohl aus seiner Forschungstätigkeit an der FOM Hochschule als auch aus seinem Beratungsunternehmen in der Wertsteigerungsberatung für Industrieunternehmen und Finanzinvestoren.

Prof. Dr. Jochen Vogel, Dr. Michael Meister, Felix von Dobschütz (Foto Maria Bürkle)

Die Veranstalter:

*Als spezialisiertes Beratungs- und Beteiligungshaus fokussiert sich die **VM Value Management GmbH** seit einigen Jahren auf die Bereiche M&A und Performance Management. Kernbereiche sind Top-Management Beratung, Interim Management, Beteiligungsvermittlung, Beirats- und Dozententätigkeiten. Zu den internationalen Kunden gehören mittlere und große Industrieunternehmen aus den Bereichen Stahl, Metall, Maschinen- und Anlagenbau, Chemie und Logistik sowie Private Equity Firmen, die im deutschen Markt tätig sind.*

Weitere Informationen: <http://www.vmvalue.de/>

*Mit mehr als 42.000 Studierenden ist die **FOM** die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden an bundesweit 28 Hochschulzentren die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Getragen wird die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Weitere Informationen: www.fom.de.*

Pressekontakt:

Karolin Wochlik

Pressereferentin FOM Hochschule, Tel.: 0201/81004483, karolin.wochlik@fom.de

Anna Hund

VM Value Management GmbH, Tel.: 069/7593 8493, anna.hund@vmvalue.de

Dr. Claudia Becker

PR Agentur Wortpräsenz, Tel. 069/13024335, becker@wortpraesenz.de